Die Tierfeuerwehr des Departements Lot-et-Garonne musste am Einkaufszentrum Agen-Sud eingreifen, um das Tier einzufangen, das sich in den Motorraum eines Autos geflüchtet hatte.

Grosser Schrecken für die Besitzer eines Autos, das auf einem Parkplatz des Einkaufszentrums Agen-Süd geparkt war. Als der Motor nicht anspringen wollte, entdeckten sie ein tierisches Problem: Ein Reptil hatte sich in den Motorraum geflüchtet. Nachdem die Motorhaube geöffnet wurde, kam der Kopf einer großen Echse zum Vorschein. Eine Art Waran, der etwa 80 cm lang war.

Die alarmierte Feuerwehr schaltete die spezialisierte Einsatzgruppe (GOS) für Tierrisiken des Departements Lot-et-Garonne ein, um sich um das große Tier zu kümmern. Es gelang ihnen, das Reptil aus dem Motor des Autos zu ziehen, bevor sie es in einen Käfig stecken konnten.

Nach einigen Nachforschungen identifizierte die Tierfeuerwehr 47 das Reptil als einen schwarz-weißen Tegu aus Argentinien. Derzeit wartet das Tier darauf, dass sein Besitzer sich zu erkennen gibt.